Terre Bonne Park







ZUSAMMENFASSUNG

Ein Immobilienpark mit zehn Gebäuden. 15 Minuten vom internationalen Flughafen Genf, 20 Minuten von Lausanne entfernt und von den TPN (Transports publics de Nyon) bedient, bietet "Terre Bonne Park" alle Funktionen, die internationale Unternehmen auf der Suche nach einem Standort am Genfersee anziehen können. Nemaco Suisse SA entwickelt den Park seit 2007.

DAS PROJEKT

Die Realisierung ist in vier Etappen geplant. Die erste Einheit mit quadratischer Geometrie wurde 2010 in Glas und Klassizismus errichtet.
Phase 2 fand 2011-2012 statt und bildete zusammen mit dem ersten Gebäude eine Reihe von fünf Gebäuden im Norden des Geländes, in denen sich zwei architektonische Stile abwechseln. Die Einheiten A2 und A3 sind Zwillingsschwestern des ersten Gebäudes und übernehmen dessen Volumen: ca. 8.000 m2 Bruttogeschossfläche auf einer viereckigen, H-förmigen Struktur.

Die Fassaden mit einer Hülle aus emailliertem Glas und Alucobond-Gegenwänden sowie die Behandlung des

Empfangsbereichs als große Patio-Ebene, deren Geometrie durch das Spiel von Licht und Schatten variiert werden kann, bilden die nüchterne und zugleich monumentale Signatur des Gebäudes.

Die Gebäude Z1 und Z2, die zwischen den drei anderen Gebäuden liegen, sind ebenfalls Zwillingsgebäude und sollen einen Kontrapunkt zu ihren imposanten Nachbarn bilden. Zunächst einmal durch ihre langgestreckte Geometrie: zwei Rechtecke von 22 mal 56 Metern (mit einer Fläche von jeweils etwa 3.000 m2), die einen Kontrast zu den 60 mal 60 Metern der Gebäude A1, A2 und A3 bilden. Dann das subtile Spiel ihrer horizontalen Linien, die an den Aluminiumbalustraden beginnen und sich an den Enden zu breiten Vordächern ausdehnen, die die Glasfassaden mit ihrem aerodynamischen Design schmücken. Von innen bietet das lichtdurchlässige Glas, das sich über die gesamte Höhe jeder Etage erstreckt, den Vorteil einer maximalen Aussicht und gleichzeitig Schatten und Schutz vor direktem Sonnenlicht.

In der Achse der benachbarten Eingänge verlegt, sind die Eingänge der rechteckigen Gebäude sowie die vertikale Verteilung - Schächte, Aufzüge, Treppen und Sanitäranlagen - somit zentral gelegen, wodurch die Forderung des Programms nach Flexibilität in Bezug auf die Gestaltung, Aufteilung und Nutzung der Räume erfüllt werden kann. Natürlich wird den Büroräumen ein maximaler Platz eingeräumt, d. h. ein Teil des Erdgeschosses und alle zwei Stockwerke.

Mit seiner erhöhten Deckenhöhe und dem erweiterten Außenbereich integriert das Erdgeschoss verschiedene Funktionen: 2 Zugangsrampen entlang der Länge des Gebäudes und innerhalb der Grenzen der Struktur, die zu den Parkplätzen mit 50 Plätzen für Z1 und 46 Plätzen für Z2 führen; ein Innenhof und eine Terrasse mit einer Balustrade aus Naturstein auf der Südseite; eine Balustrade auf der Nordseite, die durch eine Glasbrüstung und eine Grünfläche verlängert wird; Zusätzlich wurde in einer der beiden Einheiten ein Restaurant für den gesamten Terre Bonne Park eingerichtet, das über eine geräumige Terrasse im Südwesten verfügt, die durch eine verschiebbare Glaswand abgetrennt ist, die sich im Sommer vollständig öffnen lässt.

Die mit dem Minergie-Label ausgezeichneten Gebäude sind mit Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung, dreifach verglasten Fenstern und einem System mit variablem Luftvolumen ausgestattet, um im Sommer einen optimalen Wärmeschutz zu gewährleisten.

Während Phase 3 des Programms bereits weit fortgeschritten ist und ein Gebäude im Süden fertiggestellt wird, soll Phase 4 im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden. Es ist das architektonische Tor zu den Gebäuden im Norden und das Highlight des Projekts, das mit einer dreieckigen Grundfläche und einer fließenden Form entworfen wurde, um sich natürlich in die Umgebung einzufügen.

FACTS

Standort	Rte de Crassier 9, Eysins , Schweiz
Status	fertiggestellt
Architekt	Favre + Guth Architecture SA

NACHHALTIGKEIT

MINERGIE® Minergie-Standard

LEISTUNGEN

Neubau